

Ressort: Politik

Schweiz sperrt Gelder von Ex-Diktatoren

Genf, 17.10.2012, 11:25 Uhr

GDN - Nach dem Arabischen Frühling hat die Schweiz die Guthaben mehrerer Ex-Machthaber gesperrt. Bei den Geldern handelt es sich um unrechtmäßige Vermögen der Staatschefs Tunesiens, Ägyptens, Libyens und Syriens.

Die Schweiz wolle die Vermögen rasch an die betroffenen Länder zurückzugeben, sagte Botschafter Valentin Zellweger, Leiter der Direktion für Völkerrecht im Schweizer Außenministerium. Allein auf den Konten von 32 Vertrauten des ehemaligen ägyptischen Staatspräsidenten Husni Mubarak wurden rund 700 Millionen Franken eingefroren. Die Rückgabe der Gelder hänge laut Zellweger von der Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und den betroffenen Staaten und dem politischen Willen in diesen Ländern ab.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-661/schweiz-sperrt-gelder-von-ex-diktatoren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com